

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Piber

Am 31. März d.J. hielt die Freiwillige Feuerwehr Piber ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Nach der Eröffnung begrüßte Hauptmann Franz Weber die Kameraden, Ehemitglieder und Gäste. Als Vertreter des Bundegestüttes Piber war Herr Rechnungsführer Johann Chalupka erschienen. Als Vertreter der Gemeinde erschien Gemeinderat Robert Hubinger.

Aus einem von Hauptmannstellvertreter Josef Strini dargelegten Tätigkeitsbericht wurde ersichtlich, dass die Freiwillige Feuerwehr Piber auch im abgelaufenen Jahr eine rege Tätigkeit entfaltete. So wurde unter anderem die Wehr zu zehn Bränden alarmiert. Dabei leisteten 79 Mann 351 freiwillige Arbeitsstunden. Zu diversen anderen Ausrückungen wie Fahrzeugbergungen, Abschleppungen, Krankentransport u.a. wurde die Wehr zehnmal angefordert. Zu vier Bezirksfeuerwehrtagen rückten zwanzig Mann zu fünf Begräbnissen 42 Mann und zu einem Filmvortrag 7 Mann aus.

Dreißig Übungen mit 346 Mann und 860 Stunden dienten der Aus- bzw. Fortbildung der Feuerwehrmänner. Zur Kameradschaftspflege wurden 2 Sommerfeste mit 15 Mann besucht. Die Wehr hielt selbst 1 Sommerfest und den Feuerwehrball ab. Aus den Budgetmitteln der Stadt Köflach und aus Eigenmitteln der Wehr konnten 200 m B- und 100 m C-Schläuche samt Kupplungen angeschafft werden. Durch eine durchgeführte Holzaktion ist es möglich, in diesem Jahr an Stelle des veralteten Rüstwagens einen neuen VW-Kombi anzuschaffen.

Hauptmann Franz Weber dankte den großzügigen Spendern für das zur Verfügung gestellte Holz.

Die durch Übersiedlung des Zeugwartes in einen anderen Ort freigewordene Stelle eines Zeugwartes wurde mit Oberlöschmeister Stelzl neu besetzt.

Nach Klärung weiterer interner Angelegenheiten ersuchte Hauptmann Weber um weitere Tatkräftige Mitarbeit und schloss die Jahreshauptversammlung